

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 96 (2009)
Heft: 4: Museen = Musées = Museums

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bei einer vorzeitigen Vertragsauflösung eine Zahlung an den Planer von 10 Prozent des entzogenen Auftrages vorsehen, sind demzufolge zulässig.

Da ein Bauvorhaben vielen, im Voraus schwer abschätzbaren Einflüssen ausgesetzt ist, ist es ratsam, Bonus- und Malusklauseln mit grosser Sorgfalt zu formulieren. So empfiehlt es sich unter Umständen, vorweg etwa zu klären, inwiefern die Leistung mängelfrei erbracht werden muss und was bei Bauzeitanpassungen gilt.

Besonderere Aufmerksamkeit bedarf auch die Geltendmachung von Konventionalstrafen. So muss der Bauherr ein Pönale spätestens bei Abnahme des Werkes geltend machen, ansonsten es als verwirkt gilt.

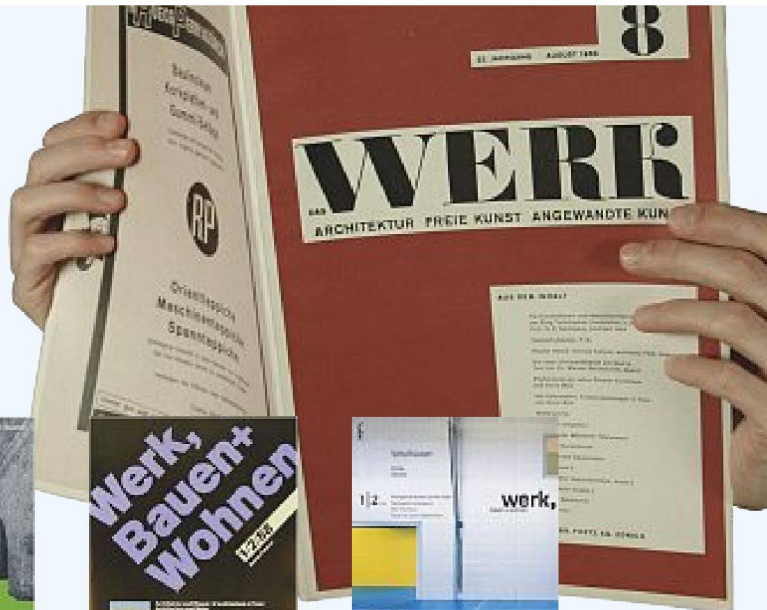
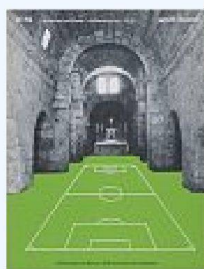
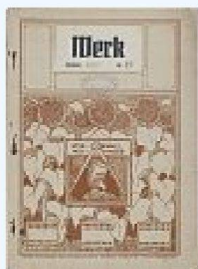
Die Einhaltung der vertraglich eingegangenen Verpflichtungen, namentlich, aber nicht nur von Fertigstellungsterminen, spielt heute mehr denn je eine grosse Rolle. Vertraglich werden den Architekten und Ingenieuren verbindliche Vorgaben gemacht, deren Nichteinhaltung zumindest Schadenersatzfolgen zeitigen und regelmässig auch mit Konventionalstrafen verbunden sind. Ganz selten sieht man jedoch, dass etwa für die rechtzeitige Fertigstellung oder gar eine Fertigstellung vor Termin Prämien bezahlt würden. Angesichts der zunehmend angespannten wirtschaftlichen Verhältnisse, die von Seiten der Bauherren zu noch höheren Ansprüchen bei geringerer oder gleich bleibender Entlohnung der Architekten und In-

genieure führen dürften, könnte ein Bonussystem eine sinnvolle Ergänzung der Honorarvereinbarung darstellen. Gegenüber einem Malus ist allerdings Vorsicht geboten. Angesichts der weitreichenden finanziellen Konsequenzen ist eine solche Regelung nur dann angezeigt, wenn sie auch mit einer Prämie im Erfolgsfall verbunden wurde, die zu erbringenden Leistungen unter Berücksichtigung von Reserven vernünftigerweise erbracht werden können und Drittverschulden zu einem Wegfall des Pönale führt.

Isabelle Vogt, vogt@luksundvogt.ch

Weitere Ausführungen dazu sowie zu den anderen Referaten finden sich im Tagungsband zur Schweizerischen Baurechtstagung 2009. Er kann – solange der Vorrat reicht – unter Baurecht@unifr.ch bestellt werden. Unter der gleichen Adresse kann man sich für die nächste Baurechtstagung in Fribourg 2011 vormerken lassen.

werk,
bauen + wohnen



Jetzt online: **werk, bauen + wohnen 1914–2003.** www.wbw.ch

Altena, Museen Burg

Duell – der Streit um den Wiederaufbau der Burg Altena bis 1.6.
www.burg-altena.de

Basel, S AM

Die Welt der Madelon Vriesendorp bis 14.6.
www.sam-basel.org

Berlin, diverse Orte

ArchiCzech
Aktuelle tschechische Architektur bis 7.5.
www.daz.de

Berlin, Aedes

Der Dritte Raum
17.4. bis 7.6., Pfefferberg
LAND Milano srl
Grüne Visionen für Mailand 2015 bis 18.6. AedesLand
www.aedes-arc.de

Dortmund, Museum am Ostwall

Stadtbaukunst: die Treppe
7.5. bis 17.5.
www.dis.tu-dortmund.de

Flims, Das Gelbe Haus

Hotel-Architektur einst und heute bis 19.4.
www.dasgelbehaus.ch

Frankfurt, DAM

Bauhaus Zwanzig-21 bis 26.4.
Las Vegas Studio bis 21.6.
www.dam-online.de

Geisweiler, Simonshof

Das Neue Frankfurt bis 13.6.
www.stiftung-simonshof.de

Genève, Galerie Meier SA

Annelies Štrba bis 9.5.
www.antonmeier-galerie.ch

Graz, Stadtmuseum

fast modern
Grazer Werkbundhaus & Architektur 1918–1938 bis 3.5.
www.stadt.graz.at

Innsbruck, aut. Architektur und Tirol

Wettbewerb Hotel Seehof bis Mai
www.aut.cc

Kopenhagen, Dansk Arkitektur Center

Yes is more
BIG–Bjarke Ingels Group bis 31.5.
www.dac.dk

Lausanne, mudac

Packaging: Emballer à dessein bis 1.6.
www.mudac.ch

Linz, afo

Das siebte Zimmer
Konzeptueller Städtebau in Zürich bis 2.5.
www.afo.at

Linz, Lentos Kunstmuseum

Linz Blick
Stadtbilder in der Kunst 1909–2009 bis 19.4.
www.lentos.at

London, Barbican Art Gallery

Le Corbusier – The Art of Architecture bis 24.5.
www.barbican.org.uk

London, Royal Academy

Andrea Palladio
Through the eyes of contemporary architects bis 21.4.
www.royalacademy.org.uk

London, RIBA

Le Corbusier's Cabanon bis 28.4. Florence Hall
www.architecture.com

Maastricht, NAI

Living the Lowlands bis Ende 2009
www.nai.nl

München, Pinakothek der Moderne

Klaus Kinold – Architektur-photographie bis 31.5.
Democratic Design – Ikea bis 12.7.
www.architekturmuseum.de

Nürnberg, Neues Museum

Marcello Morandini
Design Kunst Architektur bis 1.6.
www.nmn.de

Paris, Cité de l'architecture

Générocité bis 10.5.
www.citechaillot.fr

Paris, Galerie d'architecture

Staufers Hasler Architekten 18.4. bis 16.5.
www.galerie-architecture.fr

Sélestat, Frac Alsace

Fuck architects III: Mounir Fatmi bis 16.5.
www.culture-alsace.org

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

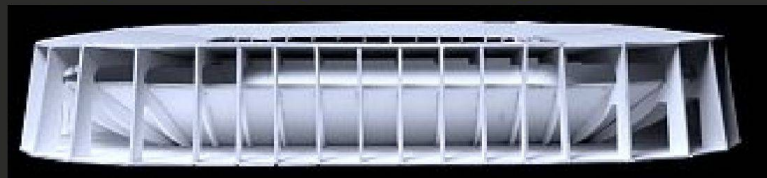
Technik & Architektur

Technikumstrasse 21
6048 Horw/Luzern
T 041 349 32 07
master.technik-architektur@hslu.ch
www.master-architektur.ch

FH Zentralschweiz

**Erfahren Sie Architektur im lebendigen Milieu
von Lehre und Forschung – praxisnah und engagiert.**

Infoveranstaltung Master-Studiengang Architektur: Donnerstag, 7. Mai 2009, 18.00 Uhr, Raum D218



Joint Master der Hochschule Luzern – Technik & Architektur **Energie, Material, Struktur**
und des Instituts Architektur der Fachhochschule Nordwestschweiz **Haus, Siedlung, Landschaft.**